

Mit etablierten Kräften in die Zukunft

„BÜRGER FÜR OFFENHEIM“ Gruppe bestätigt Führungsteam bei Vorstandswahl

OFFENHEIM (red). Die Begrüßung der Mitglieder, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorstellung der Tagesordnung erfolgte durch den Vorsitzenden Peter Odermann. Im Anschluss bat der Zweite Vorsitzende Rainer Stock alle Anwesenden, sich zu erheben und gemeinsam der im letzten Jahr verstorbenen fünf Mitglieder zu gedenken. Er leitete zum Rechenschaftsbericht über, dessen erster Teil, der umfangreiche Jahresrückblick, von der Schriftführerin Regina Stock dargelegt wurde.

Es folgte, präsentiert vom Frak-

tionssprecher der Bürger für Offenheim (BfO), Torsten Hartmann, der Rückblick auf eine engagierte, teilweise turbulente Gemeinderatsarbeit im Jahr 2011. In ruhigere, ausgeglichene Gewässer führte dann der Kassenswart Knut Behrens. Er berichtete von Spenden, einem erfreulichen Vereinsvermögen und ausgeglichenen Konten. Die ordnungsgemäße Buchführung wurde von Elke Hannemann-Lawall bestätigt, die gemeinsam mit Christoph Arnold in der Woche vorher die Kasse geprüft hatte und um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes bat. Beides

wurde von den 27 Stimmberechtigten im Saal der Alten Schule einstimmig gewährt.

Zum Wahlleiter wurde von den Mitgliedern Jürgen Arnold, zu Wahlhelfern Irene Frick und Torsten Hartmann gewählt. Diese managten Tagesordnungspunkt sechs, die Vorstandswahlen. Der alte Vorstand wurde unverändert einstimmig wiedergewählt. Durch Christian Förster erfuhren die Anwesenden unter dem Punkt „Sonstiges“ von weiteren Terminen, etwa der geplanten vierten Objekteinweihung, Vorhaben wie der Besuch beim Partnerverein La Klamm im El-

sass und der Einladung zu „Sport und Spiel“ im Nachbarort. Auch, dass Mitglieder, die der Anregung von Volker Gallé bei der dritten Objekteinweihung gefolgt sind, fünf Gedichte geschrieben haben, die noch vortragen werden würden.

Der offizielle Teil wurde von Peter Odermann mit einem großen Dank an alle Anwesenden beendet. Dieses Dankeschön galt auch den Mitgliedern, denen es an diesem Abend nicht möglich war, dabei zu sein. Suppe, Dauerhaftes vom Wild und Nachspeise mit Birnen leiteten einen langen und „diareichen“ Abend ein.